



Arbonerstrasse 2  
Postfach 1681  
8580 Amriswil  
t.schaepper@amriswil.ch  
www.amriswil.ch  
071 414 11 69

Amriswil, 18. Juni 2023

## Ein deutliches Ja zur Rechnung

**Am heutigen Abstimmungssonntag hat das Amriswiler Stimmvolk neben drei eidgenössischen und den zwei kantonalen Vorlagen auch über die Rechnung 2022 der Stadt Amriswil abgestimmt. Während die OECD/G20-Mindestbesteuerung in Amriswil klar angenommen wurde, sagten die hiesigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Nein zum Klima- und Innovationsgesetz und knapp Ja zum Covid-19-Gesetz. Die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung und der vom Kanton vorgeschlagenen Nutzung der TKB-Millionen hat Amriswil deutlich zugestimmt. Auch den sehr positiv ausgefallenen Rechnungen der Stadt Amriswil, sowie den Rechnungen der REA wurde deutlich zugestimmt.**

Mit 2072 Ja- zu 319 Nein-Stimmen haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Amriswil der Rechnung 2022 deutlich zugestimmt. Die krisenreichen letzten Jahre gaben zu befürchten, dass sich dies auch in der Rechnung widerspiegelt. Das Gegenteil ist 2022 eingetreten: Die Wirtschaft florierte, die Anzahl der Klientinnen und Klienten der Sozialen Dienste wurde kleiner und damit verbunden sind die Ausgaben im Bereich der Sozialen Wohlfahrt massiv gesunken. Diese und weitere unerwartete Faktoren haben dafür gesorgt, dass die Jahresrechnung 2022 der Stadt Amriswil sehr erfreulich abschliesst. Es liegt ein Ertragsüberschuss von knapp 3.8 Millionen Franken vor. Das Budget 2022 prognostizierte noch einen Aufwandüberschuss von gut 1 Million Franken. Das unerwartet gute Resultat ist für einmal nicht aus höheren Erträgen aus den ordentlichen Steuern zurückzuführen. Diese sind sogar leicht unter den Prognosen geblieben. Einen grossen Mehrertrag gab es aber bei den Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern, wo sich der rege Handel und die hohen Landpreise bemerkbar machten. Beim Finanzausgleich konnte ein unerwarteter Zusatzbeitrag für Sonderlasten verbucht werden und der tiefere Aufwand bei den Prämienverbilligungen tragen ebenfalls zum positiven Ergebnis bei. Positiv ausgefallen sind auch die Rechnungen des Alters- und Pflegezentrums sowie der Alterswohnungen. Dank der praktischen Vollbelegung, der weiterhin hohen Pflegebedürftigkeit und durch eine konsequente Kostenkontrolle resultierte beim APZ im Jahr 2022 ein stattlicher Gewinn von rund 906'000 Franken, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Rechnung der Alterswohnungen (inkl. Betreutes Wohnen) schloss mit einem Gewinn von rund 252'000 Franken ab.

Neben der Abstimmung über die Rechnungen der Stadt, konnten die Amriswiler Stimmberechtigten auch über jene der Regio Energie Amriswil (REA) entscheiden. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss, der tiefer liegt als budgetiert. Das Ergebnis ermöglichte der REA, eine weitere Million Franken ihrer Schulden an die Stadt Amriswil zurückzuzahlen und damit das Darlehen zu verringern. Jahresbericht und Rechnung wurden mit 1854 Ja- zu 529 Nein-Stimmen ebenfalls deutlich angenommen.

---

### **Die Resultate der kantonalen Abstimmungen**

Der „Änderung des Gesetzes über die Energienutzung“ stimmten 1538 Amriswiler Stimmberechtigte zu, 961 lehnten sie ab. Das „Kreditbegehren über 127.2 Mio. Franken (Fr. 127'203'243.85) betreffend die Verwendung des Agios aus der Ausgabe von Partizipationsscheinen der Thurgauer Kantonalbank (TKB)“ wurde in Amriswil mit 1766 Ja-, zu 723 Nein-Stimmen angenommen.

---

### **Die Resultate der eidgenössischen Abstimmungen**

Zur eidgenössischen Abstimmung über die „Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen“ legten 2064 Amriswiler Stimmberechtigte ein Ja in die Urne, 677 ein Nein. Das „Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovativen und die Stärken der Energiesicherheit“ wurde in Amriswil mit 1540 Nein-, zu 1242 Ja-Stimmen abgelehnt. Der „Änderung vom 16. Dezember 2022 des Covid-19-Gesetzes“ haben die hiesigen Stimmberechtigten mit 1390 Ja-, zu 1384 Nein-Stimmen knapp angenommen.

Freundliche Grüsse

Stadtkanzlei Amriswil  
Leitung Kommunikation und Marketing

Tamara Schäpper